

# Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Meike.“ vom 8. Januar 2016 15:12

**Wo sind eigentlich hier im Forum die vielbesungenen Gutmenschen**, die kopflos "refugees welcome" schreien, die nicht glauben, dass das Ganze eine enorme Herausforderung ist, die auch ordentlich Probleme birgt und die ihr Leben willig dem Islam unterordnen, sowie allen Menschen, die Sorgen haben, das Maul verbieten?

Ich habe hier noch keinen kennengelernt.

Ich kenne Menschen wie mich, Nele, hanuta, Frosch, Wollsocken und wohl xzig andere, die dem konservativen Islam und Christentum, archaischen Kulturen, patriarchalem Sexismus, dem sozialen Sprengstoff, den Ultrarechten, der bisher wirkungslosen oder nichtvorhandenen Einwanderungspolitik und so weiter sehr kritisch gegenüberstehen, sich aber weigern zu hetzen, nur allem zu verweigern und nicht mitzumachen bei der extrem großen Herausforderung, die diese Situationen nunmal bedeuten. Die die Entwicklung als große Herausforderung und Problematik sehen, sich aber auch ihrer Verantwortung bewusst sind, die Dinge nicht eskalieren zu lassen und auch der Verantwortung, die jeder hat, dabei mitzuwirken, dass es nicht eskaliert.

**Aber diese willenlos Hurraaaa-alles-guuut-schreienden Gutmenschen** habe ich hier noch **nicht getroffen**. Kann mir jemand vielleicht mal einen Namen nennen, bitte?

**Ansonsten weiß ich beim besten Willen nicht, warum wir hier andauernd über diese ominösen Typen diskutieren. Ehrlich nicht.**